



Grusswort zur 23. IKP des Deutsch-Kurzhaar-Verbandes in Ampflwang/Oberösterreich

Das große internationale Deutsch-Kurzhaar Treffen findet seit 1964 und dann traditionsgemäß alle zwei Jahre seit 1965 statt und führt immer wieder stets etliche hundert DK-Freunde und Anhänger aus dem In- und Ausland zusammen, um den internationalen Leistungsstand der in in- und ausländischen Zuchtbüchern eingetragenen Zuchthunde zu überprüfen, zu vergleichen, zu bewerten, vorzustellen und anzuerkennen. Diese bezieht sich auf jagdliche Leistung und Typ.

Konkurrenz tut gut und hebt das Engagement, so sollen die Führer ihre Aufgabe in Vorbereitung und Vorstellung ihrer Hunde verstehen.

Was verlangt wird sagt im Prinzip die Prüfungsordnung aus, auch wie die Leistungen der Hunde bewertet werden sollen (-ten?). Das unterdrückte Fragezeichen ist als Hinweis zu verstehen, dass alle gemeldeten Richter im Interesse einer gerechten, einheitlichen und fairen Beurteilung wie auch die Führer mit ihren Hunden die Verpflichtung haben, sich intensiv mit den Beurteilungskriterien der Prüfungsordnung vertraut zu machen, und das bitte **v o r** der Prüfung. Das sind wir dem Aufwand für solch eine große Prüfung und den Hunden schuldig.

Als Abschluss dieser eigenen und persönlichen Vorbereitung findet dann nach der Formwertbeurteilung der Hunde im Ring eine gemeinsame Richterschulung und Richterbesprechung statt, in der die Hauptpunkte für die Bewertung in Feld und Wasser angesprochen werden und auch unseren eingesetzten internationalen Richtern die Beurteilungskriterien nochmals erläutert werden.

Die bei den letzten großen DK-Prüfungen gemachten Erfahrungen mit sehr zahlreichen Rückgaben zur Befragung von Richtern, Führern und fachkundigen Zuschauern haben bewiesen, dass unser eingeführtes Schulungssystem bestens angenommen wird und gute Erfolge aufzeigt – Ausnahmen bestätigen stets die Regel.

Deshalb haben wir den Platz für die Richterschulung so gewählt, dass einem vielfachen Wunsch folgend auch die Führer und ggfs. einige fachkundige Zuschauer teilnehmen können. Sie alle sind herzlich eingeladen.

Oberstes Ziel für diese Neuerung ist es, faire und gleichwertige Beurteilungen für alle Prüfungskandidaten zu ermöglichen; das Ergebnis werden wir wieder abfragen.

Zur 23. IKP sind annähernd 200 Hunde gemeldet – eine Rekordzahl. Darauf sollten wir stolz sein und uns darüber freuen, dass wir über ein so großes ausgesuchtes Teilnehmerfeld verfügen können, zeigt es doch bereits im Vorfeld der Prüfung auf, welch breit gestreutes und hochqualifiziertes Zuchtpotential unserer Deutsch-Kurzhaar-Zucht im In- und Ausland zur Verfügung steht mit ständig steigender Tendenz.

Eine derartige Prüfung zu organisieren und abzuwickeln ist Kraftakt und Meisterstück zugleich.

Der Österreichische Kurzhaarclub mit seinem Präsidenten Mf. Dieter Kowarowsky, zugleich Vizepräsident des Weltverbandes DK, hat diese Aufgabe angenommen und nach Österreich eingeladen. Der Vizepräsident des Österreichischen Kurzhaarclubs und bekannte Kurzhaarzüchter Mf. Josef Bohninger hat vor Ort mit allen seinen Jagdfreunden, Jagdbeauftragten, Revierinhabern, Helfern und Beherbergern aus Ampflwang, dem Innkreis und der Umgebung bis ins Salzburger Land hinein sich dieser Mammutaufgabe gestellt und diese Großveranstaltung vorbereitet- ganz, ganz herzliches Dankeschön für diesen selbstlosen, sicherlich z.T. auch undankbaren und unheimlich kräftezehrenden Einsatz zugunsten Deutsch-Kurzhaar. Dabei lag das Hauptaugenmerk in der Reviersuche und -freigabe, um beste Prüfungsbedingungen zu schaffen, und die haben wir im Innviertel/Oberösterreich um Ampflwang und Umgebung.

Auch das Ambiente war großzügigst angedacht und vorbereitet - wie es bei unseren österreichischen Kurzhaarfreunden schon Gewohnheit ist - , musste jedoch dann noch kurzfristig umgestellt werden, nachdem sich eine Vielzahl der Teilnehmer unter den vielfältigen Angeboten mehrheitlich für die sparsamere Variante entschieden hatte.

Großer Dank und Respekt an Josef Bohninger und seine Helfer, auch dieses Meisterstück an Organisation im Vorfeld noch bewältigt zu haben.

Wir alle können uns auf eine bestens organisierte und vorbereitete Prüfung mit optimalen Feld- und Wasserbedingungen freuen und wollen gern unsere internationalen Freundschaften und Gemeinsamkeiten miteinander pflegen, fördern und beleben - Kurzhaar voran - .

Waidmannsheil

Prof. Herbert Lemmer

Präsident DK-Verband und WV-DK